

Beschlussauszug
aus der
17. ord. Sitzung der Gemeindevertretung Dabel
vom 14.12.2017

Top 3 Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

dafür:		dagegen:		enth.:	
--------	--	----------	--	--------	--

Wegen Befangenheit von der Beschlussfassung ausgeschlossen:

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen
Beschlussvorschlag zurückgestellt
Beschlussvorschlag geändert
Beschlussvorlage abgelehnt

Marc Schüttpelz - Brandt

Gemeindevertreter der Gemeinde Dabel

an die Gemeindevertretung Dabel

Eilantrag auf Absetzen des Tagesordnungspunktes

„Straßenausbau Zu den Achtertannen/ Kreuzung/Herrenweg“

Begründung:

Auf Grund falscher Voraussetzungen und nicht korrekter Abstimmung ist der Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung nicht gültig.

1. Der Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Straße Zu den Achtertannen wurde geplant, um die Sicherheit der Bewohner der Seniorenwohnanlage rasch zu verbessern.

Angeblich würden diese (siehe Artikel „SVZ“) nicht durch das angrenzende Hotelgelände, sondern über den Weg Zu den Achtertannen gehen, um die Versorgungseinrichtungen der Gemeinde aufzusuchen. Eine Befragung der Bewohner der 32 Wohneinheiten ergab, dass das nicht der Fall ist.

Die Fehlinformation wurde vom Bürgermeister am 02.08.2017 auf der Informationsveranstaltung eingeräumt. Damit entfällt die Notwendigkeit des Grundsatzbeschlusses zum o.g. Straßenausbau und insbesondere deren Eile ohne frühzeitige Bürgerbeteiligung.

2. Von der Kommunalaufsicht wurde ich darauf aufmerksam gemacht, dass der Gemeindebeschluss nach § 24 der Kommunalverfassung angefochten werden kann und nach meiner Meinung angefochten werden muss, da bei der Beschlussfassung folgende Gemeindevertreter befangen waren:

Herr Marc Schüttpelz – Brandt als Schwiegersohn der Anlieger Dres. Brandt

Frau Ramona Rode als Tochter der Anliegerin Frau Plessmann

Herr Herbert Rohde als Anlieger am Herrenweg

3. Folgende Verfahrensfehler gebe ich zur Kenntnis:

- die Vorstellung beim Bauausschuss am 02.08.2017 erfolgte ohne Alternativen bezüglich Form der Planung und Kosten
- bereits am 29.08.2017 wurde das Ergebnis der Submission schon mit Nachbesserung dem Bauausschuss vorgestellt

Damit war es dem Bauausschuss nicht möglich, auf die Planung Einfluss zu nehmen.



Marc Schüttpelz - Brandt